TELESTAR®

Bedienungsanleitung

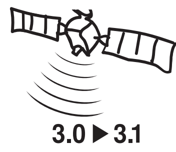


TELESTAR SR 2











1 Inhaltsverzeichnis

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 12/06

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, das Sie Sich für dieses hochwertige Produkt entschieden haben.
Sollte ihr DVB-S Receiver nicht richtig funktionieren, muss nicht gleich ein Defekt vorliegen.
Bitte schicken Sie das Gerät nicht gleich ein, rufen Sie uns an!

Technische Hotline

für Deutschland:	0 18 05-503 408	(0,12 €/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)
für Österreich:	0 820-550 567	(0,14 €/min)
oder	00 49-65 92-203 803	

Gerne können Sie auch eine E-mail an service@telestar.de oder ein Fax an 0049-6592-203801 senden.
Sollten wir das Problem auf diesem Wege nicht lösen können, senden Sie das Gerät bitte an unser Servicecenter unter folgender Adresse ein:

Für Deutschland: TELESTAR Servicecenter,Vulkanhöhe / An der B 410, D-54552 Dreis-Brück
Für Österreich: GERINGER Gesellschaft m.b.H., Gregerstr. 3, A-2401 Fischamend

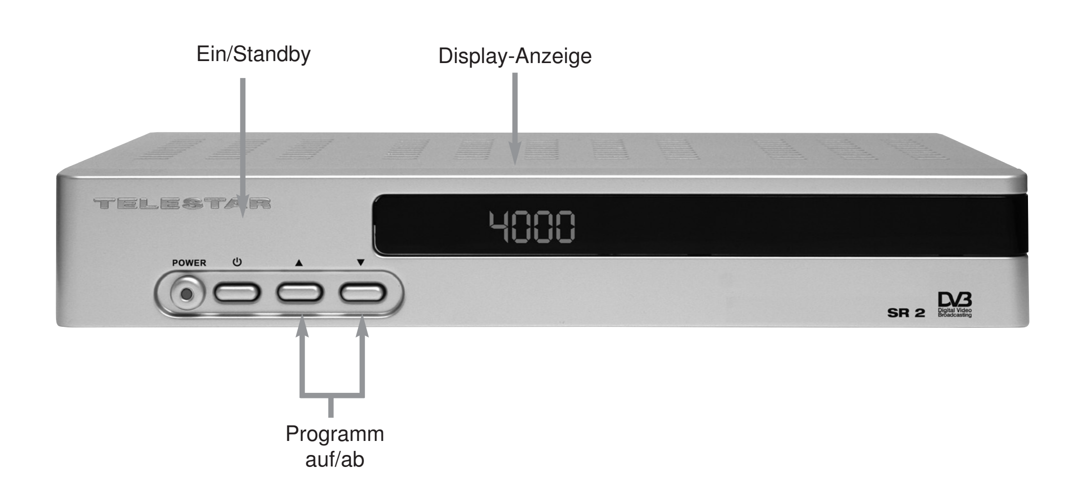
2 Abbildungen

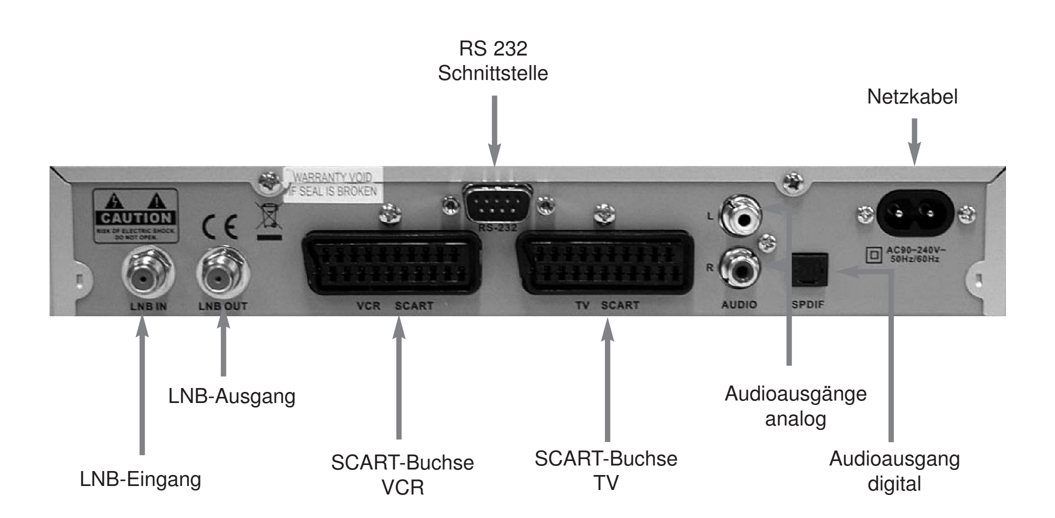
Fernbedienung





1. Power
Zum Ein- und ausschalten des Receivers
2. Mute
Schaltet den Ton auf der TV- Scartbuchse stumm Zifferntasten zur Programm- und Frequenzeingabe
3. 0 - 9
Zifferntasten zur Programm- und Frequenzeingabe. Schaltet zwischen den Favoritenlisten um.
4. FAV
Schaltet zwischen den Favoritenlisten um.
5 .Back
Schaltet auf das zuvor gesehene Fernseh/Radioprogramm zurück
6. PR+, PR-
Schaltet einen Programmplatz aufwärts, im Menü einen Menüpunkt aufwärts
7.+/-
Zum erhöhen der Lautstärke, im Menümodus bewegen Sie sich damit nach rechts
8. OK
Zum Bestätigen einer Auswahl
9. Menü
Zum Aufrufen des Hauptmenüs
10. Exit
Schaltet im Menü einen Punkt zurück
11. Schaltet die Programme auf- und abwärts
12. EPI
Startet die elektronische Programminfo
13. TV/Radio
Schaltet zwischen TV- und Radiobetrieb um
14.I II
Schaltet falls vorhanden zwischen den verschiedenen Audiosprachen um und bei Sendern mit Digitalton AC3 in den AC3 Modus
15. TV / DTV
Schaltet die VCR Scartbuchse auf die VCR Scartbuchse durch, diese Funktion ist üblicherweise nur für Videorekorder / DVD Player ohne Schaltspannung notwendig, näheres entnehmen Sie bitte der Anleitung des jeweilig angeschlossenen Gerätes
16. Info
Blendet Informationen zu dem eingeschalteten Programm ein
17. TV / FMT
Schaltet die Bildformate zwischen PAN-SCAN, LetterBox, wenn Ihr Fernsehgerät auf 4:3 Format eingestellt ist, aber die aktuelle Sendung in 16:9 gesendet wird.
18. Timer
Mittels dieser Taste können Sie einen Timer aktivieren, das heißt den Receiver zeitgesteuert ein- und ausschalten
19. Text
Schaltet den Videotext ein, nochmaliges drücken macht den Videotext Hintergrund transparent, so das Sie das Fernsehbild durch den Videotext sehen, nochmaliges drücken schaltet den Videotext wieder aus.
20. Audio mode
Schaltet zwischen Mono, Stereo und Mehrkanalton um.
21. Subtitle
Aktiviert den Videotext Untertitel, nochmaliges Drücken deaktiviert diesen.
22. A, B, C, D
Die Tasten 18 bis 21 werden außerdem in verschiedenen Menüs zur Schaltung verschiedener Funktionen benötigt.


Ein/Standby
Display-Anzeige
TELESTAR
4000
POWER
SR 2
DVB
Programm
auf/ab


RS 232
Schnittstelle
Netzkabel
WARRANTY VOID
IF SEAL IS BROKEN
CAUTION
RS-232
LNB IN
LNB OUT
VCR SCART
TV SCART
AUDIO
SPDIF
AC90~240V~
50Hz/60Hz
LNB-Ausgang
LNB-Eingang
SCART-Buchse
VCR
SCART-Buchse
TV
Audioausgänge
analog
Audioausgang
digital

3 Bitte zuerst lesen

> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
1 Receiver, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung,
1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle).

> Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingeprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

> Bevor Sie den Receiver anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise in Kapitel 3.

> Die Kapitel 4, 5 und 6 beschreiben den Anschluss und die Anpassung des Receivers an die Außeneinheit (Spiegel, LNB, ...), an das Fernsehgerät, VCR, usw. Diese Einstellungen sind einmalig und müssen nur ergänzt werden, wenn sich etwas an Ihrer Außeneinheit ändert oder zusätzliche Geräte angeschlossen werden.

> Kapitel 7 beschreibt alle Funktionen, die für den täglichen Gebrauch wichtig sind, wie z.B. Programmwahl oder Lautstärkeeinstellung.

> In Kapitel 8 finden Sie Informationen darüber, wie Sie neue Programme einstellen oder die Programmreihenfolge ändern.

> In der Bedienungsanleitung verwendete technische Begriffe sind in Kapitel 9 erläutert.

> Die technischen Daten finden Sie in Kapitel 10.

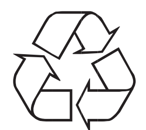
> Hilfestellung beim Suchen und Beheben von Fehlern finden Sie in Kapitel 11.

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines so genannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wieder verwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu. Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.



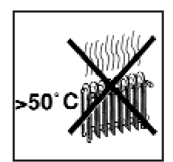
> Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.

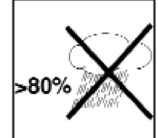
> Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

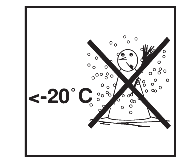
> Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.

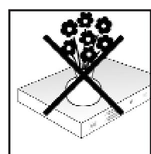
> Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.

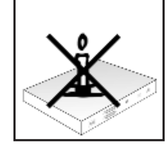
> Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

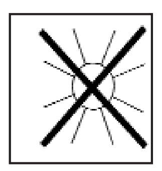


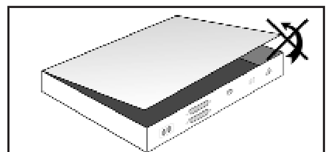












In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt

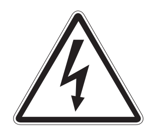
> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen

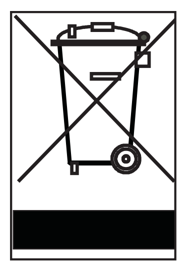
> bei erheblichen Fehlfunktionen

> bei starken äußeren Beschädigungen

Betriebspausen

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz getrennt werden.



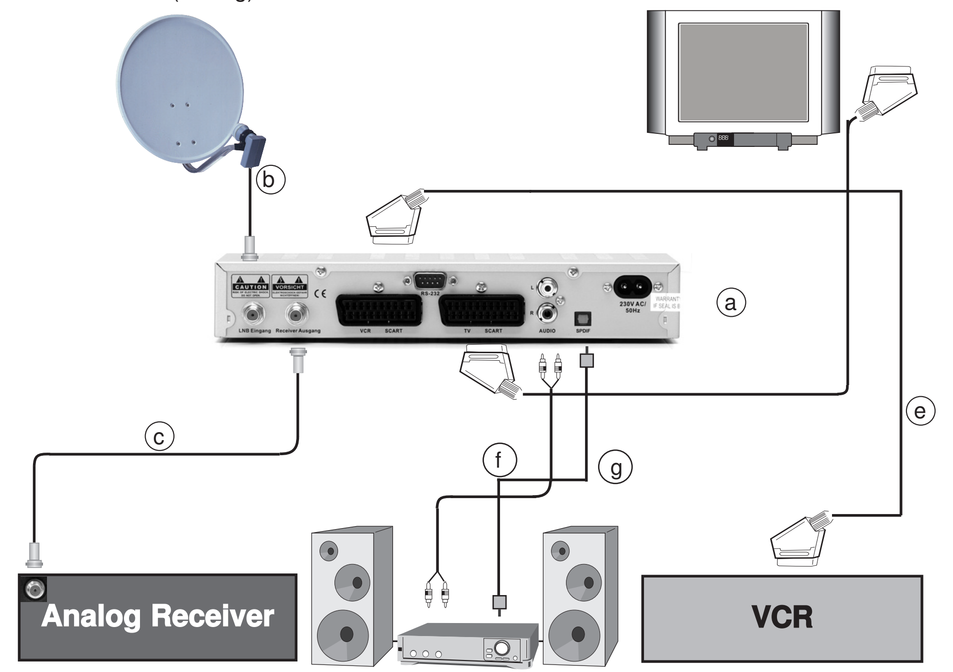


Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Dieses Symbol auf einem Artikel oder auf einer Verpackung zeigt an, daß der Artikel nicht im üblichen Haushaltsmüll entsorgt werden kann. Der Artikel muß an einem entsprechenden Sammelpunkt für die Rücknahme und Wiederverwertung alter elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Indem Sie sicherstellen, daß dieses Gerät fachgerecht entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, daß negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die menschliche Gesundheit vermieden werden, die entstehen könnten, wenn dieses Gerät nicht entsprechend fachgerecht entsorgt wird.Die Wiederverwertung der Rohstoffe trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu bewahren. Für genauere Informationen zur Entsorgung dieses Geräts wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, an die Müllverwertung in Ihrer Region, oder an den Fachhändler bei dem Sie dieses Gerät erworben haben.

Anschluß des DVB-Receivers an eine Sat-Anlage

a. Netzverbindung
b. Verbindung des LNBs mit dem **LNB-Eingang** (LNB IN) des DVB-Receivers.
c. Verbindung des **LNB-Ausgangs** mit dem LNB-Eingang eines analogen Receivers.
d. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.
e. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.
f. Gegebenenfalls : Audioverbindung mit Hifi-Anlage über ein optisches Kabel (digital)
g. Gegebenenfalls : Audioverbindung mit Hifi-Anlage über ein Cinch Kabel (analog)



4 Anschluß

Die im Folgenden erscheinenden Verweise **a b c** usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 8.

4.1 Netzanschluß

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

a Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das Netzkabel mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz.

4.2 Außeneinheit

4.2.1 Einzelbetrieb

b Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit dem LNB Ihrer Außeneinheit. Beachten Sie auch Punkt 6 "Einstellungen".

4.2.2 Betrieb mit einem zusätzlichen Receiver an einer Einzelempfangsanlage

c Sollte ein weiteres Gerät an einer Einzelempfangsanlage betrieben werden (z.B. Analogreceiver oder ADR-Empfänger), können Sie den LNB-Eingang des zusätzlichen Receivers mit dem **LNB-Ausgang** des DVB-Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel verbinden. Damit der zusätzliche Receiver auch mit Sat-Signal versorgt wird, muß Ihr DVB-Receiver im "Standby-Betrieb" (Bereitschaft) betrieben werden. Wird der DVB-Receiver eingeschaltet, übernimmt dieser die LNB-Steuerung mit Priorität.

4.3 Anschluß an ein Fernsehgerät

d Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.

4.4 Videocassettenrecorder (VCR)

e Schließen Sie den Videorecorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorecorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver.

Dadurch gelangt das Videorecorder-Signal automatisch an das TV-Gerät.
Liefert Ihr Videorecorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **EXTERN** auf den externen Eingang **VCR**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.5 HiFi-Verstärker

4.5.1 Analog

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.5.2 Digital

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL** mit dem optischen Eingang Ihres Verstärkers.
Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung.
Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

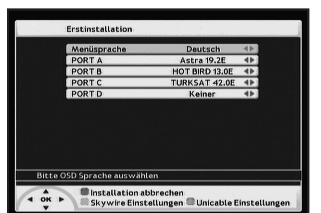
4.6 Serielle Schnittstelle RS 232 (Service)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise gelesen und das Gerät

wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 7 beschrieben das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Menü Geführte Installation. Hier können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.



(Bild 5-1)

5.1 Menüsprache

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Menüsprache (*Bild 5-1*).

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Menüsprache Sprach aus.

Wenn Sie eine Satellitenanlage haben, die auf Astra 19,2 Grad Ost ausgerichtet ist, und keine anderen Satelliten zu

empfangen sind können Sie die Installation an dieser Stelle mit der roten Taste (Timer) abbrechen.

Das Gerät verfügt bereits über eine voreingestellte Programmliste für Astra 19,2 Grad Ost.

Sollten Sie über eine Satellitenanlage für den Empfang von mehreren Satelliten verfügen, können entsprechend der DiSEqC Positionen die Parameter für insgesamt 4 Satelliten eingestellt werden.

5.1.1 DiSEqC

Bitte legen Sie bei der Verwendung einer Satanlage mit DiSEqC Multischalter fest, auf welchem Port der gewählte Satellit am Multischalter angesteuert werden kann.

Wählen Sie den zu berarbeitenden Port mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ ab** aus.

Mit den **Pfeiltasten rechts/ links** lönnen Sie den zu empfangenden Satelliten auswählen.

Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

5.2 Skywire Einstellungen



(Bild 5-2)

Wenn Sie ein Skywire LNB betreiben, können hier spezifische Einstellungen vorgenommen werden (*Bild 5-2*).

Diese Einstellungen sollten nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Drücken Sie dazu die **gelbe Taste**. Sie befinden sich nun im Menü Skywire Einstellungen.

5.2.1 Antennennummer

Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/ links** die Nummer der Antenne. Normalerweise muß der Wert 1 nicht verändert zu werden.

5.2.2 Skywire Modus

Hier können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/ links** zwischen Auto Modus (Frequenzen werden automatisch vergeben) Benutzer Modus (Frequenzen müssen manuell zugewiesen werden) und Off (Skywire Modus nicht aktiviert) wählen.

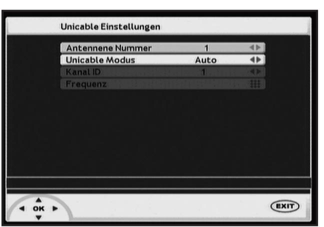
Kanal ID

Ist der Benutzer Modus ausgewählt worden, können Sie hier eine ID Nummer dem Recveiver von 1 bis 4 zuweisen.

Frequenz

Ist der Benutzer Modus aktiviert worden, können Sie hier dem Receiver eine Frequenz mit Hilfe der Zahlentastatur auf der Fernbedienung zuweisen. Folgende Frequenzen sind einstellbar: **1210 Mhz, 1420 Mhz, 1680 Mhz, 2040 Mhz.**

Bitte achten Sie darauf, daß ID und Frequenz an einem Skywire LNB nicht mehrfach vergeben weden dürfen.



(Bild 5-3)

5.2.3 Unicable Einstellungen

Sollten Sie ein Unicable LNB verwenden, gehen Sie bitte wie folgt vor (*Bild 5-3*):

Drücken Sie die **blaue Taste**. Sie befinden sich im Menüpunkt Unicable Einstellungen.

5.2.4 Antennennummer

Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts**/ **links** die Nummer der Antenne. Normalerweise muß der Wert 1 nicht verändert zu werden.

Im nachfolgenden Menüpunkt können Sie spezifische Einstellungen für den ausgewählen Port vornehmen.

5.2.5 Unicable Modus

Hier können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts**/ **links** zwischen Auto Modus (Frequenzen werden automatisch vergeben) Benutzer Modus (Frequenzen müssen manuell zugewiesen werden) und Off (Unicable Modus nicht aktiviert) wählen.

Kanal ID

Ist der Benutzer Modus ausgewählt worden, können Sie hier eine ID Nummer dem Recveiver von 1 bis 4 zuweisen.

Frequenz

Ist der Benutzer Modus aktiviert worden, können Sie hier dem Receiver eine Frequenz gemäß den Vorgaben des Herstellers mit Hilfe der Zahlentastatur auf der Fernbedienung zuweisen.



(Bild 6-1)

6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren neuen Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Receiver für Ihre Bedürfnisse optimieren. Sie können sich durch alle Menüs mit den **Pfeil auf**/**ab** und **rechts**/**links** Tasten bewegen, Auswahlen mit **OK** bestätigen und Vorgänge mit der **Taste EXIT** abbrechen. Mit der **Taste Back** gelangen Sie im Menü einen Schritt zurück.

> Rufen Sie mit der **Taste Menü** das Hauptmenü auf. (*Bild 6-1*)

> Wählen Sie nun die Menüzeile Installation, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf**/**ab** markieren. Es erscheint ein Fenster mit den im Installationsmenü zur Verfügung stehenden Menüpunkten. (*Bild 6-2*)



(Bild 6-2)

6.1 Automatische Installation

6.1.1 Satellit

Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/ links** den Satelliten aus der empfangen werden soll.

6.1.2 LNB

Wählen Sie hier mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/ links den verwendeten LNB Typ aus.

6.1.3 22 KHz

Bei verschiedenen zuvor angewählten LNB Typen ist es notwendig, das 22KHz Signal einzuschalten, ist dieser Menüpunkt inaktiv, wird diese Einstellung auf Grund des gewählten LNB - Typs automatisch vorgenommen.

6.1.4 Suchlauf Typ

Sie können wählen, ob nur frei empfangbare Sender (FTA) oder auch verschlüsselte Sender (FTA + verschlüsselt) gesucht werden sollen. Ihr Receiver kann verschlüsselte Programme nur dann darstellen, wenn diese unverschlüsselt senden, zum Beispiel in Werbepausen!

Drücken Sie nun die **Taste OK** um den **Suchlauf** zu starten. Sie können die Suche am Bildschirm verfolgen, der Suchlauf-Fortschritt wird Ihnen am Bildschirm angezeigt.

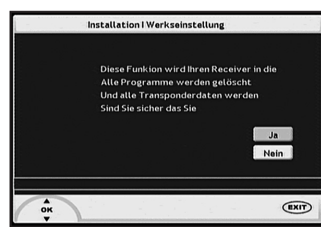
6.2 Manuelle Installation

Dieser Punkt ermöglicht Ihnen weitere Eingaben für spezielle Installationen, dieser Menüpunkt ist nur für Experten zu empfehlen.

6.3 Werkseinstellung

Sie können Ihren Receiver in die Werkseinstellung zurücksetzen, dies kann dann sinnvoll sein, wenn Fehlfunktionen vorliegen oder Sie Programmierungen vorgenommen haben, die Sie gerne rückgängig machen möchten.

Wählen Sie dazu den Menüpunkt **WERKSEINSTELLUNG** an und drücken die **OK** Taste. Es erscheint folgendes Menü (*Bild 6-3*) Wählen Sie „**JA**“ und bestätigen mit **OK**.



(Bild 6-3)

(Bild 6-4)

6.4 Software Update

Ihr Receiver bietet Ihnen die Möglichkeit ein Software Update über Satellit durchzuführen. Wählen Sie dazu den Menüpunkt **SOFTWARE UPDATE** an. Folgendes Menü erscheint: *(Bild 6-4)*

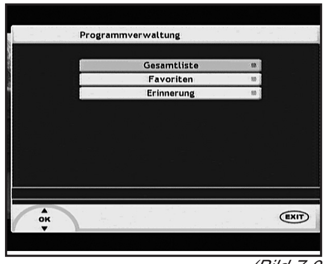
6.5 Software Erkennung

Sie können die automatische Software Erkennung ein- oder ausschalten, es empfiehlt sich, die Erkennung einzuschalten.

6.6 Auto Modus

Im Regelfall muss der Auto Modus aktiviert sein, die Einstellung „Benutzer Modus“ ist nur in Einzelfällen durch Ihren Händler oder bei Änderungen am Download Kanal notwendig.

7 Programmverwaltung



(Bild 7-0

Der Menüpunkt Programmverwaltung ermöglicht Ihnen das Sortieren Ihrer Programmliste, das Anlegen von Favoritenlisten und verschiedene Timer / Erinnerungsfunktionen. Wählen Sie den Menüpunkt „**Programmverwaltung**“ im Hauptmenü an.Sie können sich durch alle Menüs mit den **Pfeil auf/ab** und **rechts/links** Tasten bewegen, Auswahlen mit **OK** bestätigen und Vorgänge mit der **Taste EXIT** abbrechen. Mit der **Taste Back** gelangen Sie im Menü einen Schritt zurück. (*Bild 7-0*)

7.1 Gesamtliste



(Bild 7-1)

Wählen Sie im Menü Programmverwaltung den Menüpunkt Gesamtliste, um in der Hauptprogrammliste Sender zu löschen, zu verschieben oder zu sperren. (*Bild 7-1*)

Löschen

Drücken Sie die **rote Taste** um den Löschmodus zu aktivieren. Anschließend können Sie die zu löschenden Sender mit den **Programm auf/Ab Tasten** ansteuern und mit **OK** zum **Löschen** auswählen, es erscheint ein Kreuz vor dem ausgewählten Sender. Mit den Programm **rechts/links** Tasten können Sie die gesamte Programmliste oder die Sender alphabetisch sortiert anzeigen lassen, das erleichtert das Auffinden einzelner Sender.

Verschieben

Um die Programmreihenfolge zu ändern drücken Sie bitte die **grüne Taste**. Wählen Sie das zu verschiebende Programm mit den **Programm auf/ab** Tasten an und bestätigen mit **OK**. Links neben dem Programm erscheint das Verschieben – Symbol. Sie können das Programm mit den **Programm auf/ab** Tasten an die gewünschte Stelle verschieben und mit der **OK** Taste dort ablegen. Mit den **Programm rechts/links** Tasten können Sie die gesamte Programmliste oder die

Sender alphabetisch sortiert anzeigen lassen, das erleichtert das Auffinden einzelner Sender.

Sperren

Sie können einzelne Programme in der Programmliste sperren. Wenn Sie die Kindersicherung aktiviert haben, sind diese Programme dann nur noch durch Eingabe eines von Ihnen vergebenen Codes anwählbar. Lesen Sie dazu auch Punkt (8.1) Kindersicherung.

Drücken Sie die **gelbe Taste**, um den Sperrmodus zu aktivieren. Anschließend können Sie die zu sperrenden Sender mit den **Programm auf**/**Ab** Tasten ansteuern und mit **OK** zum Sperren auswählen, es erscheint ein Schloss - Symbol vor dem ausgewählten Sender.

Mit den **Programm rechts**/**links** Tasten können Sie die gesamte Programmliste oder die Sender alphabetisch sortiert anzeigen lassen, das erleichtert das Auffinden einzelner Sender.
Nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, können Sie das Menü wieder mit der **Taste Back** oder **EXIT** verlassen. Drücken Sie in der erscheinenden Infobox **OK**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern. Mit der **Taste Back** gelangen Sie im Menü einen Schritt zurück.

7.2 Favoriten

Ihr Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, 6 verschiedene Favoritenlisten, zusätzlich zur Gesamtprogrammliste, anzulegen. In den Favoritenlisten ist es möglich, Programme nach individuellen Bedürfnissen zu sortieren.

Wählen Sie im Menü Programmverwaltung den Punkt **FAVORIT** (*Bild 7-2*)



(Bild 7-2)

Mit der **Taste FAV** wählen Sie die zu bearbeitende Favoritenliste (1-6) aus. Anschließend können Sie die gewünschten Sender mit den **Programm auf**/**Ab** Tasten ansteuern und mit **OK** in die Favoritenliste wählen, es erscheint ein Herz vor dem ausgewählten Sender.

Mit den **Programm rechts**/**links** Tasten können Sie die gesamte Programmliste oder die Sender alphabetisch sortiert anzeigen lassen, das erleichtert das Auffinden einzelne Sender. Mit der **roten Taste** können Sie alle Programme in eine Favoritenliste wählen, mit der **grünen Taste** alle Programme aus einer Favoritenliste löschen.

Nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, können Sie das Menü wieder mit der **Taste Back** oder **EXIT** verlassen. Drücken Sie in der erscheinenden Infobox **OK**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern. Mit der **Taste Back** gelangen Sie im Menü einen Schritt zurück.

7.3 Timer / Erinnerung

Ihr Receiver gibt Ihnen die Möglichkeit, 10 Timer zur Aufnahme von Sendungen auf Video oder DVD zu programmieren. Außerdem wird dann während dem laufenden Programm automatisch auf einen über Timer programmierten Sender zur programmierten Zeit umgeschaltet.

Rufen Sie im Menüpunkt **PROGRAMMVERWALTUNG** den Punkt **TIMER** / **ERINNERUNG** auf.

Timer / Erinnerungsnummer

Sie können mit den Programm rechts/links Tasten die entsprechende Timernummer von 1 bis 10 auswählen, um diese neu anzulegen oder zu ändern.

Programmname

Wählen Sie hier das Programm, für welches der Timer programmiert werden soll.

Timertyp

Sie können auswählen, ob der Timer täglich, wöchentlich, monatlich oder einmalig ausgeführt werden soll.

DIE FOLGENDEN PUNKTE IN DIESEM MENÜ SIND IN ABHÄNGIGKEIT VON IHRER AUSWAHL UNTER „TIMER-TYP“ AUTOAMTISCH AKTIVIERT ODER DEAKTIVIERT

Monat

Wählen Sie den Monat von 1 (für Januar) bis 12 (für Dezember) in welchem der Timer ausgeführt werden soll

Datum

Wählen Sie den Tag für die Aufnahme (1 – 31)

Tag

Wählen Sie den Wochentag für die Aufnahme (Montag bis Freitag)

Startzeit

Wählen Sie zu welcher Uhrzeit die Aufnahme beginnen soll. Die Uhrzeit geben Sie 4stellig mit den Zifferntasten ein.

Stoppzeit

Wählen Sie, wann die Aufnahme beendet werden soll. Die Uhrzeit geben Sie 4stellig mit den Zifferntasten ein.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie **OK** um den Timer zu speichern. Um abzubrechen drükken Sie **EXIT**.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesenhat. Diese wird im Standbybetrieb im Display angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann.

Nun sollte im Standbybetrieb die Uhrzeit angezeigt werden.

8.0 Systemverwaltung

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, den Receiver an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Ihr Fernsehgerät anzupassen, falls Sie an den werkseitigen Einstellungen etwas ändern wollen / müssen. Rufen Sie mit der **Taste MENÜ** das Hauptmenü auf und wählen dort den Menüpunkt **SYSTEM-VERWALTUNG**. (*Bild 8-0*)

(Bild 8-0)

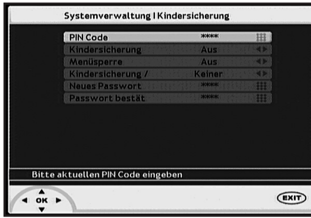
Sie können sich durch alle Menüs mit den **Pfeil auf/ab** und **rechts/linksTasten** bewegen, Auswahlen mit **OK** bestätigen und Vorgänge mit der **Taste EXIT** abbrechen. Mit der **Taste Back** gelangen Sie im Menü einen Schritt zurück.

8.1 Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer **Kindersicherung** ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (zum Beispiel des Installationsmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme, die Sie nach Punkt 7.1 gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes (Kennwort) eingestellt werden.

PIN Code

Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten das Kennwort ein. (Werkseinstellung: 1111) (*Bild 8-1*)



(Bild 8-1)

Kindersicherung

Um die Kindersicherung einzuschalten, markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile Kindersicherung und stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links „AN“**.

Menüsperre

Möchten Sie das Menü vor unbefugten Veränderungen sichern, dann markieren Sie die Zeile Menüsperre und stellen mit den**Pfeiltasten rechts/links „AN“** ein.

Sicherheitsstufe

Sie können eine Sicherheitsstufe vergeben, das heißt das Sendungen entsprechend ihrer FSK Freigabe die Eingabe des PINs erfordern, es ist eine Stufe von 2 bis 16 Jahre einstellbar.

Neues Passwort

In der Zeile Neues Passwort können Sie mit denZifferntasten ein neues Kennwort eingeben. Bestätigen Sie das neue Passwort in der Zeile Passwort bestätigen.

Nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, können Sie das Menü wieder mit der **Taste BACK** oder **EXIT** verlassen. Drücken Sie in der erscheinenden Infobox **OK**, um die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

(Bild 8-2)

8.2 Systemeinstellung

In diesem Menü können Sie Einstellungen zu den Menü-sprachen und den OSD Menüs (**O**n **S**creen **E**inblendungen) des Receivers vornehmen. Rufen Sie dazu das Hauptmenü auf und wählen dort mit den **Programm auf/ab Tasten** den Punkt Systemverwaltung an, bestätigen mit **OK**. Dann mit den **Programm auf/ab Tasten** den Punkt Systemeinstellung anwählen, wieder mit **OK** bestätigen. (*Bild 8-2*)

Sie können sich durch alle Menüs mit den **Pfeil auf/ab** und rechts/linksTasten bewegen, Auswahlen mit **OK** bestätigen und Vorgänge mit der **Taste EXIT** abbrechen. Mit der **Taste BACK** gelangen Sie im Menü einen Schritt zurück.

Menüsprache

Stellen Sie hier die gewünschte Sprache für das Menü Ihres Receivers ein. 6 Sprachen stehen zur Verfügung.

Audiosprache

Stellen Sie die bevorzugte Sprache für die Tonausgabe des Receivers ein, diese Sprache wird dann bei Mehrkanal-tonsendungen bevorzugt ausgewählt. Bei allen anderen Sendungen wird die gesendete Sprache ausgegeben.

Untertitel Sprache

Legen Sie fest, in welcher Sprache die Videotext Untertitel wiedergegeben werden sollen. Diese Funktion ist nur dann aktiv, wenn die Untertitel mehrsprachig gesendet werden, ansonsten wird die übertragene Sprache am Bildschirm wiedergegeben.

Einblendungsdauer

Die Zeit, wie lange die Einblendungen im Bildschirm, zum Beispiel die Programminformationen beim Umschalten, ange-zeigt werden sollen, lässt sich hier zwischen 1 bis 5 Sekunden einstellen.

Transparenz

Hier können Sie festlegen, wie „stark“ das Menü über das Fernsehbild eingeblendet wird. Es sind folgende Werte wähl-bar: 0%, 30%, 50%, 70% Überlagerung.

Anzeige Fortschritt

Definiert die Länge des Fortschrittbalkens, zum Beispiel beim Sendersuchlauf. Es sind folgende Werte einstellbar: 0, 1, 2, und 3 Minuten.

8.3 Audio / Videoeinstellungen

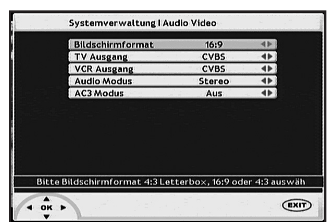
In diesem Menü können Sie Einstellungen vornehmen, um Ihren Receiver an Ihr Fernsehgerät anzupassen. Rufen Sie dazu das Hauptmenü auf und wählen dort mit den **Programm auf/ab Tasten** den Punkt Systemverwaltung an, bestätigen mit **OK**. Dann mit den Programm auf/ab Tasten den Punkt

Audio Videoeinstellungen anwählen und mit **OK** bestätigen.

Sie können sich durch alle Menüs mit den **Pfeil auf/ab** und **rechts/linksTasten** bewegen, Auswahlen mit **OK** bestätigen und Vorgänge mit der **Taste EXIT** abbrechen. Mit der **Taste BACK** gelangen Sie im Menü einen Schritt zurück.

Bildschirmformat

Wählen Sie bitte das Bildschirmformat Ihres Fernsehgerätes: 16:9 (für die meisten Flachbildschirme) oder 4:3 für die meisten herkömmlichen Fernsehgeräte. Für diese Geräte ist ebenfalls noch die Einstellung 4:3 Letterbox wählbar, welche 16:9 Sendungen bei herkömmlichen Fernsehgeräten auf das ganze Bildschirmformat ausfüllt. (*Bild 8-3*)



(Bild 8-3)

TV Ausgang

Legen Sie das Ausgangssignal für die TV Scartbuchse fest. Sie können zwischen RGB und CVBS (FBAS) wählen.

VCR Ausgang

Legen Sie das Ausgangssignal für die VCR Scartbuchse fest, Sie können zwischen RGB, CVBS (FBAS) und Y/C wählen.

Audio Modus

Wählen Sie, ob nur der linke, bzw. rechte Tonkanal, oder Mono bzw Stereo Ton über die Lautsprecher des Fernsehgerätes bzw die angeschlossene Stereoanlage wiedergegeben werden soll.

AC3 Modus

Wenn Sie an den SPDIF (Audio Digitalausgang) des Receivers einen Dolby Digital Decoderangeschlossen haben, müssen Sie diese Einstellung auf „**EIN**" stellen um Dolby Digital Mehrkanalton über Ihre Stereoanlage zu empfangen.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie bitte die **OK** Taste und bestätigen die Einstellungen nochmals mit **OK**.

8.4 Zeiteinstellung

Die Uhrzeit Ihres Receivers wird vom empfangenen Programm synchronisiert, hier können Sie, falls notwendig, eine andere Zeitzone einstellen und die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit vornehmen. (*Bild 8-4*)



(Bild 8-4)

8.5 Receiver Information

Hier lässt sich der Software und Hardwarestand Ihres Receivers abrufen. Diese Informationen werden unter Umständen im Servicefall benötigt.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie bitte die **OK** Taste und bestätigen die Einstellungen nochmals mit **OK**. (*Bild 8-5*)



(Bild 8-5)

9 Bedienung

9.1Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Receiver durch Drücken der **Taste Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit eingeblendet. Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muß diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z.B. ZDF, um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

9.2 Programmwahl

9.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Tasten Programm auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

9.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1			für Programmplatz 1
1,	dann 4		für Programmplatz 14
2,	dann 3,	dann 4	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 2 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

9.2.3 Mit Hilfe der Programmlisten

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Alle im Receiver vorhandenen Programme befinden sich in der Gesamtliste. Weiterhin verfügt Ihr Receiver über 6 verschiedene Favoritenlisten, (siehe Punkt 7.2) in denen sich nur ausgewählte Programme befinden. Zusätzlich können Sie sich die Programme nach Satelliten sortiert anzeigen lassen.

9.2.3.1 Programm mit Hilfe der Gesamtliste aufrufen

Um ein Programm aus der Gesamtliste auszuwählen, gehen

Sie folgendermaßen vor:

> Drücken Sie die **Taste OK**. Es erscheint nun die Programmliste. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert. (*Bild 9-0*)

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der **Taste OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Tasten Blättern auf/ab** wird die Liste seitenweise aufwärts bzw. abwärts geblättert.

> Durch Drücken der **Taste Exit** wird die Programmliste wieder ausgeblendet.



(Bild 9-0)

9.2.3.2 Programm mit Hilfe einer Favoritenliste aufrufen

> Drücken Sie die **Taste FAV**. Es erscheint die aktive Favoritenliste (*Bild 9-1*).

> Wählen Sie nun durch evtl. mehrmaliges Drücken der **Taste FAV** die gewünschte Favoritenliste aus.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder den **Tasten Blättern auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der **Taste Exit** wird die Programmliste wieder ausgeblendet.



(Bild 9-1)

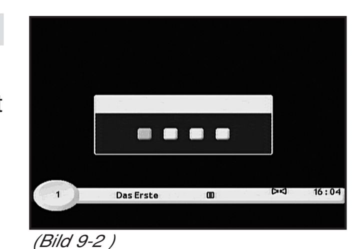
9.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung Kennwort auf dem Bildschirm. (*Bild 9-2*)

> Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur Ihr Kennwort ein. Nun wird das gewünschte Programm eingestellt.

oder

> Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.



(Bild 9-2)

9.3 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox (*Bild 9-3*) mit den Programmeigenschaften wie Programmplatz (1), Programmname (2), Titel der Sendung (3) und Uhrzeit (4). Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel , verschiedene Audiokanäle (5) (z.B.mehrsprachiger Film oder verschiedene Radiosender), Dolby Digital (6).

1 2 3 4

(Bild 9-3)

6 5



(Bild 9-4)

9.4 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben. (*Bild 9-4*)

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der **Taste Lautstärke + lauter** und mit Hilfe der **Taste Lautstärke -leiser**.

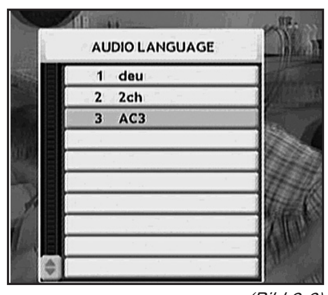
> Durch Drücken der **Taste Ton ein**/**aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

(Bild 9-5)

9.5 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt (siehe 9.3 Infobox), können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen: (*Bild 9-5*)

> Drücken Sie im Normalbetrieb evtl. mehrmals die Taste (I II), es erscheint eine Infobox in der die gewünschte Sprache ausgewählt werden kann. Wählen Sie diese mittels den Programm auf / ab Tasten aus und bestätigen mit OK.



(Bild 9-6)

9.6 Dolby Digital (AC3 - Betrieb)

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound (AC3) ausgestrahlt, wird beim Einschalten der Sendung im Infofenster AC 3 als zusätzliche Sprache angezeigt (*Bild 9-6*).

Möchten Sie die Sendung im Dolby Digital-Format (AC3) wiedergeben, dann stellen Sie Ihren Receiver wie folgt auf AC3-Betrieb um:

> Drücken Sie im Normalbetrieb evtl. mehrmals die **Taste (I II)**, es erscheint eine Infobox in der die gewünschte Sprache und AC3 gewählt werden kann. Wählen Sie AC3 mittels den **Programm auf** / **ab Tasten** aus und bestätigen mit **OK**.

Bitte beachten Sie, das eine Dolby Digital Wiedergabe nur möglich ist, wenn AC3 im Menü Audio Video Einstellungen zuvor aktiviert wurde! Lesen Sie dazu bitte auch unter Punkt 8.3 in dieser Bedienungsanleitung.

Nun können Sie den Beitrag in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören.

9.7 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme (*Bild 9-7*).

> Schalten Sie mit der **Taste TV/Radio** den Receiver in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

> Durch erneutes Drücken der **Taste TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

(Bild 9-7)

9.8 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

> Durch Drücken der **Taste Back** (zurück) auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

9.9 Videotext

Sofern gesendet, können Sie den integrierten Videotext-Decoder nutzen, um sich die Videotext-Informationen der einzelnen Programme anzeigen zu lassen.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der **blauenTaste** Videotext schalten Sie den Videotext (*Bild 9-8*) ein.



(Bild 9-8)

> Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt. Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Inhaltsangabe dar.

> Benutzen Sie die **Pfeiltasten rechts/links**, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

9.10 Untertitel

Einige Programmanbieter senden Untertitel aus. Um die Funktion der Untertitel-Einblendung einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

> Drücken Sie die **gelbe Taste**.Sofern gesendet, erscheint nun eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Untertitel-Sprachen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die

gewünschte Untertitel-Sprache.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktion nur vorhanden ist, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und dass diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

10 Elektronische Programminfo EPI

(*Bild 10-0*)

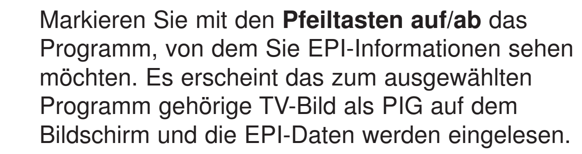
Mit Hilfe der EPI-Funktion (**E**lectronic **P**rogramme **I**nfo) ist es möglich, Programmangebote und Inhalte diverser Programme auf dem Fernsehbildschirm darzustellen. Somit können Sie sich sehr schnell einen Überblick über dieSendungen und deren Inhalte verschaffen.

> Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

> Drücken Sie die **Taste EPI** auf der Fernbedienung. Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift mit dem eingeblendeten Bild der laufenden Sendung als PIG (Picture in Graphic) auf dem Bildschirm (*Bild 10-0*). Weiterhin werden der Programmname und der Titel der laufenden Sendung angezeigt. Bitte beachten Sie, dass nur Informationen zu dem gerade eingeschalteten bzw. als PIG sichtbaren Programm und von Programmen, die auf dem gleichen Transponder (siehe Technische Begriffe) gesendet werden, verfügbar sind.



(*Bild 10-1*)



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, von dem Sie EPI-Informationen sehen möchten. Es erscheint das zum ausgewählten Programm gehörige TV-Bild als PIG auf dem Bildschirm und die EPI-Daten werden eingelesen.

> Durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** gelangen Sie zu Informationen zu den folgenden bzw. vorherigen Sendungen (*Bild 10-1*). Zur optischen Kontrolle wird dabei ein Marker oberhalb der Zeitleiste im EPI-Fenster bewegt.



(*Bild 10-2*)

> Durch drücken der **INFO Taste** erhalten Sie Detailinformationen zu der Sendung, durch drücken der **OK** Taste setzen Sie einen Timer für diese Sendung, siehe auch Punkt (*Bild 10-2*) Timer dieser Anleitung.

Mit der **Taste EXIT** oder **BACK** verlassen Sie das EPI Menü wieder.

11 Technische Begriffe

Antennenkabel:

Verbindungskabel zwischen Modulator des Satellitenreceivers und Antenneneingang des Fernsehers, als Alternative, falls keine SCART-Buchse vorhanden ist

Außeneinheit:

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol/Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten

AV: siehe SCART

Datenkompression/MPEG1/MPEG2:

Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.

Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1

Deemphasis:

Anpassung des Audiofrequenzverlaufes an das Sendesignal, ist durch die Sendeparameter des Satelliten festgelegt

DiSEqC:

Digital **S**atellite **E**quipment **C**ontrol: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung.

DVB:

Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

Frequenz:

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz)

Frequenzbereich:

a) Satellit beziehungsweise LNB:
11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz
b) Receiver: Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

Koaxialkabel:

Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung des LNBs.

LNB/LNC (Low Noise Blockconverter):

Empfangseinheit im Brennpunkt des Parabolspiegels, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Receivers.

LOF:

Lokaloszillatorfrequenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich Empfangsfrequenz des Receivers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF

Modulation mit 22 KHz:

Dient neben der 14/28 Volt Umschaltung zur Umschaltung zwischen 2 LNBs. Bei Universal-LNB zur Umschaltung in den High-Bereich

Parabolspiegel:

Parabolisch geformter Spiegel aus Metall oder beschichtetem Kunststoff zur Bündelung der vom Satelliten abgestrahlten elektromagnetischen Wellen in einen Brennpunkt

Polarisationsebene:

Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Programme mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

Receiver: siehe Satellitenreceiver Satellit:

Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn,

ASTRA	19,2° Ost
EUTELSAT	13° Ost

Satellitenreceiver:

Die vom LNB empfangenen und umgesetzten Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Satellitenreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART:

Steckverbinder an Fernsehern, Videorecordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update:

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und

Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Receivers zu aktualisieren.

Transponder:

Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

Universal-LNB:

Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz). Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:

Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz

High Band 11,70 - 12,75 GHz ; LOF 10600 MHz

Versorgungsspannung:

LNBs werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Receiver eine Spannung von 14 oder 18 Volt

Zwischenfrequenz:

Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich läßt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Receiver möglich.

1. ZF = Zwischenfrequenz

12 Technische Daten

DBS-Tuner:	
Eingangsfrequenzbereich	950 .... 2150 MHz
Eingangspegelbereich	- 65 dBm ... - 25 dBm
DBS-Tuner Eingang	F - Buchse
Ein-/Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Ausgang für 1. ZF	950 ... 2150 MHz (loop through)
Demodulation	QPSK
Symbolrate	2 ... 45 Mbaud/s, SCPC/ MCPC
Viterbiraten	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
Demultiplexing:	gemäß ISO 13818-1
Videodekodierung:	
Videokompression	MPEG-2, Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / NTSC
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen (Pal), 720 Pixel x 480 Pixel (NTSC)
Bildformat	4 : 3 / 4 : 3 Letterbox / 16 : 9
Audiodekodierung:	
Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
Audio-Parameter:	
Ausgang analog:	
Ausgangspegel L/R	+/- 6dB
Ausgangsimpedanz	680 Ohm
S/N	> 70 dB
Ausgang digital:	
SP/DIF-Ausgang	optisch, Toslink
Video-Parameter:	
Ausgang:	
Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Ausgangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 20mV an 75 Ohm
TV-SCART:	
Ausgang:	FBAS oder RGB
VCR-SCART:	
Eingang:	FBAS
Ausgang:	FBAS / SVHS
Serielle Schnittstelle RS 232:	
Typ	RS 232
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung
LNB Stromversorgung:	
LNB Strom	400 mA max.; kurzschlußfest
LNB Spannung vertikal	14V
LNB Spannung horizontal	18V

22 kHz-Modulation:	22 kHz +/- 4KHz Amplitude 0,6 V +/- 0,2 V
Programm-Anzahl:	
Gesamtliste TV/Radio:	Insgesamt 4000 Programme
DiSEqC:	
DiSEqC 1.0	
Timer:	
Ereignisse:	maximal 10 Ereignisse
Stromversorgung:	
Leistungsaufnahme:	
max. 25 W	
Eingangsspannung:	
90 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung	
Allgemeines:	
Abmessungen (BxTxH):	258mm x 155 mm x 42 mm
Gewicht:	ca. 930 g

13 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Bild, kein Ton, Display/LED leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 6.1.4)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV Betrieb umstellen
Programme wie Pro 7, Sat 1, Kabel 1, DSF und HOT sind ztw. gestört	Störungen durch “DECT-Telefone” (Funktelefone)	Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern
Gerät läßt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”.	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Antenne neu ausrichten
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum)	Spiegel mit “freier Sicht” montierten
Kein Bild, kein Ton, Display/LED leuchtet	Kurzschluß in der LNB Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluß beseitigen, Gerät wieder in Betrieb nehmen
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.1.2)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

- Schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste **Ein**/**Standby** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.
- Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.
- Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (standby), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit eingeblendet.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

- Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste:

- Drücken Sie die Taste **OK.**
- Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.
- Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.
- Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.
- Mit den Tasten **Blättern auf/ab** wird die Liste komplett umgeblättert.

Lautstärkeregelung

- Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.
- Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.